



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Johannes 10, 1-10

Ich bin die Tür zu den Schafen

In jener Zeit sprach Jesus: Amen, amen, ich sage euch: Wer in den Schafstall nicht durch die Tür hineingeht, sondern anderswo einsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber.

Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Hirt der Schafe.

Ihm öffnet der Türhüter und die Schafe hören auf seine Stimme; er ruft die Schafe, die ihm gehören, einzeln beim Namen und führt sie hinaus.

Wenn er alle seine Schafe hinausgetrieben hat, geht er ihnen voraus und die Schafe folgen ihm; denn sie kennen seine Stimme.

Einem Fremden aber werden sie nicht folgen, sondern sie werden vor ihm fliehen, weil sie die Stimme der Fremden nicht kennen.

Dieses Gleichnis erzählte ihnen Jesus; aber sie verstanden nicht den Sinn dessen, was er ihnen gesagt hatte.

Weiter sagte Jesus zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Ich bin die Tür zu den Schafen.

Alle, die vor mir kamen, sind Diebe und Räuber; aber die Schafe haben nicht auf sie gehört.

Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden.

Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

VORTRAG

Die Hospizgruppe Bad Waldsee lädt ein zum Vortrag von Dr. Peter Kottlorz am morgigen Freitag, 28. April, um 19.00 Uhr im Festsaal im Wohnpark am Schloss.

FRAUENBUND

Tag der Diakonin: Der Frauenbund Bad Waldsee nimmt am Tag der Diakonin an diesem Samstag, 29. April, in Ravensburg teil (St. Jodok, 17.00 Uhr).

WORT ZUR WOCHE FÜR DAS LEBEN

Die Generation Z(ukunft). ist auf der Sinnsuche zwischen Angst und Perspektive.

Sind wir gute Hirten für unsere Jugendlichen?

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

Die Woche für das Leben ist seit mehr als 25 Jahren eine ökumenische Initiative der evangelischen und katholischen Kirche für den Schutz und die Würde des Menschen vom Lebensanfang bis zum Lebensende. Sie wurde am letzten Samstag, 22. April, mit einem Gottesdienst im Osnabrücker Dom St. Petrus eröffnet. Und sie dauert noch bis zum 29. April.

Unter dem Motto „Generation Z(ukunft). Sinnsuche zwischen Angst und Perspektive“ stellt sie die Lebenssituation junger Menschen in den Mittelpunkt. An uns allen ging die Corona-Pandemie nicht spurlos vorüber. Es kam weltweit zu einschneidenden Situationen, die uns bis heute begleiten. Vor allem aber musste die Generation Z, also die ca. 15- bis 30-Jährigen, die in den letzten Jahren herangewachsen sind, Einbußen in sehr entscheidenden Phasen ihrer sozialen Entwicklung erleiden.

Junge Menschen brauchen Begegnung, Freiheit, Aus-



tausch, die Möglichkeit, sich auszuprobieren, und Gemeinschaft. Seit Frühjahr 2020 war vieles durch die soziale Isolation für Monate nicht möglich und hat junge Menschen nachhaltig geprägt. Die Frage nach Sinn und Sinnhaftigkeit orientiert das Denken und Handeln der Generation Z ohnehin stark. Durch die Pandemie sind psychische Belastungen nachweislich verschärft worden. Nicht selten wurden tiefgreifende Zukunftsängste und existen-

zielle Krisen bis hin zu Suizidgedanken oder gar suizidalen Handlungen bei jungen Menschen ausgelöst.

Die Lebenslage junger Menschen ist auch nach der sozialen Isolation weiterhin angespannt: Die Pandemie ist noch nicht besiegt, der Klimawandel und seine Folgen beschäftigen nicht nur die junge Generation stärker denn je und nicht zuletzt schüren kriegerische Auseinandersetzungen bisher unbekannt

gewesene Ängste und Verunsicherungen.

Uns wird mit aller Deutlichkeit vor Augen geführt, dass wir es nicht immer selbst in der Hand haben, jeder Ursache für eine mögliche Lebenskrise eigenständig vorbeugen zu können. Vor allem junge Menschen sind schroffen Situationen ausgesetzt, die sie verletzlich zurücklassen. Gerade als Christen muss es unsere Aufgabe sein, diese Menschen in ihrer Verletzlichkeit und Sinnsuche zu begleiten.

Das Bild vom guten Hirten (vgl. Sonntagsevangelium) kann hier wortwörtlich wegweisend sein. Sind wir solche gute Hirten, gute Hirtinnen für unsere Jugendlichen? Kennen wir sie? Bleiben wir ihnen nahe, auch wenn sie sich verlaufen? Und wie setzen wir uns für sie ein?

Natürlich bleibt auch die Grundsatz-Frage, ob das Bild vom guten Hirten, das Jesu Leben kennzeichnet, für uns Menschen, für uns als Kirchengemeinden in Anspruch genommen werden kann. Wir erleben es ja seit Jahren: mit dem Missbrauchsskandal haben die amtlichen Hirten (und Oberhirten) der Kirche ja längst alles Vertrauen eingebüßt. Ist das nicht die Stunde, das Hirtenamt aller getauften und gefirmten Christinnen und Christen neu zu entdecken?! Pfr. Stefan Werner

Der Sonntagabendgottesdienst in Haisterkirch widmet sich dem Thema „Generation Z“. Junge Menschen dieser Generation sorgen für die musikalische Umrahmung (Verena Westhäußer / Orgel, Leonie Waibel / Klarinette, Emma Wesely / Trompete). Herzliche Einladung, Sonntagabend, 19.00 Uhr, Pfarrkirche Haisterkirch

DIÖZESANWALLFAHRT: AUF DEN SPUREN DES HEILIGEN MARTIN

Noch Plätze frei

Mit einer fünftägigen Pilgerfahrt nach Worms, Mainz, Trier, Speyer und Luxemburg laden Bischof Dr. Gebhard Fürst (Bild: BO) und die Diözese Rottenburg-Stuttgart dazu ein, sich auf die Spuren des heiligen Martin zu



begeben, und dessen facettenreiches Wirken kennenzulernen. Noch stehen einige Plätze zur Verfügung, für Kurzentschlossene gibt es so noch die Möglichkeit zur Anmeldung. Die Wallfahrt beginnt am Dienstag, 30. Mai. Die Rückkehr ist für Samstag, 3. Juni, geplant.

Neben den Pilgeretappen gibt es Führungen und freie Zeit zum Erkunden der Städte. Der Reise erfolgt in komfortablen Fernreisebussen. Zustiegsmöglichkeiten gibt es unter anderem in Friedrichshafen, Ravensburg, Biberach und Ulm. Weitere Informationen und

die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei der Diözesanpilgerstelle unter Telefon 0711/26 33 12 33/-34 oder via E-Mail an: pilgerstelle@caritas-dicvrs.de. Auf www.pilgerstelle-rs.de gibt es unter der Rubrik „Aktuelles und Vorschau“ auch die Möglichkeit zur Online-Anmeldung.

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

Sa, 29. April

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter
18.20 Uhr: Rosenkranzgebet, St. Peter
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

So, 30. April

4. Sonntag der Osterzeit
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
18.30 Uhr: Abendgebet in der Kapelle in Mittelurbach
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in Haisterkirch

Mo, 1. Mai

Josef der Arbeiter
15.00 Uhr: Maiandacht in Volkertshaus
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
18.00 Uhr: Maiandacht mit dem Kapellenverein, in Osterhofen

Di, 2. Mai

9.30 Uhr: EUCHARISTIE, St. Peter
19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in St. Peter
19.00 Uhr: Maiandacht in Steinach

Mi, 3. Mai

7.30 Uhr: Schülergottesdienst in der Frauenbergkapelle
9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Volkertshaus
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
18.30 Uhr: Maiandacht in der Frauenbergkapelle
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 29. April
Jhtg. Selma Thurn; Jhtg. Alois Horn; Karl Bohner; Irmgard Reiser; Luzia Loran; Karl-Heinz Marx; Josefine und Rudolf Schellhorn; Gudrun und Karlheinz Ott; Katharina, Eugen und Alexander Baron; Henning und Martha Schluck
19.00 Uhr; St. Peter

Dienstag, 2. Mai
Luise Merk; Marliese Wild
9.30 Uhr; St. Peter



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 28. April

18.30 Uhr: Gottesdienst mit den Blutreitern in Gaisbeuren; anschließend Versammlung der Blutreitergruppe
Der 19.00-Uhr-Gottesdienst in Reute entfällt. Einladung zum Segnungsgottesdienst in Bad Waldsee.

So, 30. April

4. Sonntag der Osterzeit
10.30 Uhr: Feier des Goldenen Priesterjubiläums von Superior i. R. Martin Sayer (Sayer/We); Festprediger: Weihbischof em. Johannes Kreidler Seite 3
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in Haisterkirch

Mo, 1. Mai

Josef der Arbeiter
17.00 Uhr: Stille Anbetung in Gaisbeuren
18.00 Uhr: Maiandacht in Osterhofen

Di, 2. Mai

8.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Mi, 3. Mai

7.30 Uhr: Schülergottesdienst, Pfarrkirche
19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung, Reute

Do, 4. Mai

19.00 Uhr: Gebet um geistliche Berufung

Fr, 5. Mai

18.30 Uhr: Rosenkranz
19.00 Uhr: EUCHARISTIE, Reute

Sa, 6. Mai

10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier (Bu) zum 50-jährigen Jubiläum des Kindergartens Gut Beth in Reute und Einweihung der Kinderkrippe, gestaltet durch den Kindergarten und musikalisch begleitet von der FaSo-Band

So, 7. Mai

5. Sonntag der Osterzeit
10.30 Uhr: Familiensonntag (Bu) mit der FaSo-Band
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (We / Web) – Eröffnungsgottesdienst für die Firmvorbereitung 2023, in St. Peter Bad Waldsee

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurde gerufen: Heinz Holly (88 Jahre)



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 30. April

4. Sonntag der Osterzeit
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)
19.00 Uhr: Gebet für den Frieden, Pfarrkirche
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in Haisterkirch

Mo, 1. Mai

Josef der Arbeiter
19.00 Uhr: Maiandacht

Di, 2. Mai

19.00 Uhr: Rosenkranz

Mi, 3. Mai

18.00 Uhr: Josefsstunde

Do, 4. Mai

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet für geistliche Berufungen

So, 7. Mai

5. Sonntag in der Osterzeit
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (We / Web) – Eröffnungsgottesdienst für die Firmvorbereitung 2023, in St. Peter in Bad Waldsee
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

Michelwinnaden – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 30. April
Lina Schwägler, Pia und Karl Kolb
9.00 Uhr; St. Johannes

SCHÖNSTATT

Kinderlobpreis am Mittwoch, 3. Mai, im Schönstatt-Zentrum in Aulendorf (Beginn: 15.00 Uhr, Ende: ca 17.00 Uhr). Mit Lobpreis und Geschichten aus der Bibel sowie Aktuellem aus dem Kirchenjahr wollen wir den Kindern die Freude am Glauben vermitteln. Danach machen wir Kreatives zum Mitnehmen. Das Zusammensein endet mit einem kleinen Imbiss. Zielgruppe: Klein- und Schulkinder mit einem Elternteil.
Information: Martina Barth, Tel. 07584 / 9238855

TV-GOTTESDIENSTE

An diesem Sonntag, 30. April, überträgt das ZDF um 9.30 Uhr einen katholischen Gottesdienst aus Bensheim zum Gute-Hirt-Sonntag.

KTV überträgt an diesem Sonntag, 30. April, um 10.15 Uhr das



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

Sa, 29. April

10.30 Uhr: Tauffeier

So, 30. April

4. Sonntag der Osterzeit
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) - Abendgottesdienst, musikalisch mitgestaltet von Verena Westhäußer an der Orgel, mit Trompeten- und Klarinettenbegleitung

Mo, 1. Mai

18.00 Uhr: Maiandacht in Osterhofen

Di, 2. Mai

7.35 Uhr: Schülergottesdienst in der Pfarrkirche

Do, 4. Mai

8.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

Sa, 6. Mai

16.00 Uhr: Tauffeier in St. Sebastian
19.00 Uhr: Marienlob gestaltet von der Gruppe „Wohlfahrt“

Seite 3

So, 7. Mai

5. Sonntag der Osterzeit
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (We / Web) – Eröffnungsgottesdienst für die Firmvorbereitung 2023, in St. Peter Bad Waldsee

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 30. April
Karl, Anna und Konrad Kibler, Maria und Konrad Bücheler; 1. Jhtg. Doris Waibel; Helene und Max Bühler; Paul Sproll; Josefa Fimpel
19.00 Uhr

Donnerstag, 4. Mai
Hans-Peter Graf; Hans und Anton Gams
8.30 Uhr

Do, 4. Mai

9.30 Uhr: Eucharistische Anbetung, in St. Peter
18.30 Uhr: Friedensgebet auf dem Kirchplatz

Fr, 5. Mai

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Steinach
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit in St. Peter

Sa, 6. Mai

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter
18.20 Uhr: Rosenkranzgebet, St. Peter
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We), mitgestaltet von der Blutreitergruppe, in St. Peter

So, 7. Mai

5. Sonntag in der Osterzeit
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (We / Web) – Eröffnungsgottesdienst für die Firmvorbereitung 2023, in St. Peter
15.00 Uhr: Maiandacht in Volkertshaus
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
18.30 Uhr: Maiandacht in der Kapelle in Mittelurbach

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurden gerufen:

Patrizia Kokolj-Liebmann (56 Jahre)
Hildegard Müller (85 Jahre)

ANBETUNG

Wieder in St. Peter: Ab Mai werden die Eucharistischen Anbetungen (dienstags um 19.00 Uhr und donnerstags um 9.30 Uhr) wieder in St. Peter stattfinden (nicht mehr in der Spitalkapelle).

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Freitag, 5. Mai
19.00 Uhr, Pfarrkirche Reute
Anton und Angela Dreher, Georg und Maria Nickel

Am morgigen Freitag Segnungsgottesdienst in St. Peter in Bad Waldsee (19.00 Uhr; ab 18.00 Uhr Beichtgelegenheit)

BLICK in die GEMEINDEN

MAIANDACHTEN IN DER SEELSORGEEINHEIT

Wir wollen die Gottesmutter ehren

Herr, öffne mich!

Lass mich ansprechbar sein wie Maria!

Gib mir ein bereites Herz und ein waches Auge,
das im Glauben dich suchen und finden kann.

Zeige mir deine Spuren.

Lass mich erkennen, wo du mir täglich begegnest
in Menschen, Ereignissen, Dingen.

Hilf mir Zeit finden, die nur dir gehört,

still zu werden, dir Raum zu schaffen, auf dich zu hören.

Lass mich glauben, dass du täglich bei mir ankommen
willst,

und gib, dass ich dich erkenne und einlasse. Amen.

Kirchengemeinde St. Peter

sonntags – 15.00 Uhr in Volkertshaus

sonntags – 18.30 Uhr in Mittelurbach

dienstags – 19.00 Uhr in Steinach

mittwochs – 18.30 Uhr in der Frauenbergkapelle

Freitag, 12. Mai um 19.00 Uhr in Haslanden

Freitag, 26. Mai um 19.00 Uhr in Haslanden

Haisterkirch

Montag, 1. Mai – 18.00 Uhr: Maiandacht mit dem Kapellenverein in Osterhofen (am Hof Ruther; bei schlechter Witterung in der Maschinenhalle)

Samstag, 6. Mai – 19.00 Uhr: Marienlob in der Pfarrkirche Haister-



kirch (siehe Meldung rechts)

Dienstag, 9. Mai – 19.00 Uhr: Maiandacht in Hittelkofen

Michelwinnaden

Montag, 1. Mai – 19.00 Uhr Maiandacht

Samstag, 13. Mai – 18.30 Uhr: Fatima-Gebetsstunde;

Sonntag, 14. Mai – 19.00 Uhr: Maiandacht mit Gebet um den Frieden; Sonntag, 21. Mai – 19.00 Uhr: Maiandacht, mitgestaltet von der Musikkapelle Michelwinnaden mit Pfingstnovene.

Reute

Donnerstag, 4. Mai – 19.00 Uhr, Gaisbeuren, mitgestaltet von den Landfrauen Reute-Gaisbeuren

Mittwoch, 10. Mai – 19.30 Uhr, Pfarrkirche Reute, mitgestaltet vom Kirchenchor Reute

Montag, 15. Mai – 19.00 Uhr, Kapelle Kümmerazhofen

Dienstag, 30. Mai – 18.00 Uhr, Maiandacht des Singkreises der Solidarischen Gemeinde

Wichtiger Hinweis: Diese hier genannten Maiandachten sind bisher bekannt. Da Maiandachten immer auch Andachten des Volkes waren und sind, können sich auch weitere Personen/Gruppierungen melden, die sich gerne dieser Tradition verbunden fühlen und für ihre Kirchengemeinde eine solche Andacht vorbereiten und durchführen möchten. Bitte melden Sie die Termine und die Orte dazu in Ihren jeweiligen Pfarrbüros an.

Pfr. Werner



Marien-Lob

Mit traditionellen Marienliedern vom Einharter Dreig'sang, mit Instrumentalmusik von der Stubenmusik Cantilena und Textbeiträgen von Franz Wohlfahrt geht es bei der etwas anderen Maiandacht in Haisterkirch am 6. Mai um die Gottesmutter Maria, die uns auch in der heutigen Zeit noch ein Vorbild sein kann. Die Kirchengemeinde Haisterkirch lädt herzlich ein. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Die musikalische Verehrung der Gottesmutter in der Pfarrkirche Haisterkirch beginnt um 19.00 Uhr.

TERMINE ST. PETER

Freitag

Um 19.00 Uhr findet wieder ein **Segnungsgottesdienst** in St. Peter statt. Ab 18.00 Uhr ist Beichtgelegenheit und um 18.30 Uhr gibt es einen Lobpreis.

Mittwoch, 3. Mai

Um 19.00 Uhr findet in St. Peter ein **Konzert des Gymnasiums Bad Waldsee** statt mit dem Titel: Gebt die Erde zurück! Zur Aufführung kommt die gleichnamige Chor-Cantata zum Umgang mit der Schöpfung für zwei- bis fünfstimmigen Kinder- und Jugendchor, Solisten, zwei Sprechrollen, Streichensemble und Klavier. Text: Hellmuth Wolff / Uli Führe; Musik: Uli Führe. Die MusikerInnen und SängerInnen stehen unter der Leitung von Ernst Greinacher.

Aus dem Kirchengemeinderat

In seiner Sitzung am 20. April hat der Kirchengemeinderat sich intensiv Gedanken gemacht über die Projekte, die er 2023 umsetzen möchte.

Kirchenpolitisches Frühstück

Am Sonntag, 21. Mai, nach dem 9.00-Uhr-Gottesdienst soll es ein kirchenpolitisches Frühstück geben. Bei Bier, Kaffee und Zopf dreht sich alles um das aktuelle Thema Kirchenaustritt. Gehen oder Bleiben? Der Kirchengemeinderat bemüht sich um Gäste, die da aus persönlicher Sicht Antworten geben. Und das sollen unterschiedliche Menschen sein:

solche, die ausgetreten sind, solche, die es sich überlegen, solche, die bleiben. Näheres wird im Kirchenanzeiger noch bekannt gegeben.

Pilgern am Patrozinium

Das zweite Projekt ist das Patrozinium. Am Sonntag, 25. Juni, soll es dazu einen musikalischen Pilgerweg geben. Start wird um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche sein. Den Weg macht aus, dass er von Musik geprägt ist, die in der Pfarrkirche oder an den Kapellen am Weg dargeboten wird. Zugleich geht es um den Hl. Johannes den Täufer, dem Schutzpatron unserer Pfarrkirche. Geplant ist auch ein größeres Johannes-Feuer zum Abschluss (mit Grillmöglichkeit und Zeit zur Begegnung).

HAISTERKIRCH

Für Ehepaare

Ein drittes Projekt ist für Ende September geplant. Alle Ehepaare, die in diesem Jahr ein Jubiläum feiern, sollen zu einem festlichen Abend (Gottesdienst mit anschließendem Essen) eingeladen werden.

Friedhof und Tod

Und am 5. November soll es als viertes Projekt einen Nachmittag geben mit dem Thema Friedhof/Bestattungen, wo eben die unterschiedlichen Bestattungsmöglichkeiten auf dem Friedhof vorgestellt werden, aber auch anderes rund um Sterben und Tod angesprochen werden soll. Geplant ist da zum Abschluss ein Konzert mit dem Titel: Über Grenzen gehen.

Zu allen Projekten wurden bei der Sitzung Kleingruppen gebildet, um sie im Detail auszuarbeiten. Über den Kirchenanzeiger wird rechtzeitig eingeladen.

Geistliche HelferInnen gesucht

Ein weiterer Tagesordnungspunkt hieß: LektorInnen, KommunionhelferInnen, WortgottesdienstleiterInnen gesucht! Da sollen in den nächsten Tagen und Wochen gezielt Leute angesprochen werden bzw. auch in Gottesdiensten geworben werden, weil in Zukunft das ehrenamtliche Engagement in diesen Bereichen mehr gefragt sein wird. Wer sich beim Lesen dieser Zeilen angesprochen fühlt, darf sich gerne melden (bei Rolf Heber oder anderen Mitgliedern vom Kirchengemeinderat). (stw)

REUTE

Der **Kirchengemeinderat** hat am 4. Mai eine öffentliche Sitzung. Zuerst trifft man sich um 20.00 Uhr an der neuen Gut-Betha-Stele auf dem Dorfplatz. Nach einem Impuls geht die Sitzung im Gemeindehaus weiter mit folgenden Punkten: Beratung, wann und wie die Stele der Öffentlichkeit vorgestellt werden soll; Absprachen im Blick auf die Feste, die anstehen (Kindergartenfest, Christi Himmelfahrt, Fronleichnam, Klosterjubiläum), Personalangelegenheiten, Feststellung der Jahresrechnung 2021. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Das **Pfarrbüro Reute** ist noch bis 28. April wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wende man sich an das Pfarramt Bad Waldsee (Tel. 990 910).

Die **Sticks mit den Fotos** von der Erstkommunion können ab 3. Mai im Pfarrbüro erworben werden.

Kuchenspenden für das Gemeindefest am 6. Mai können noch am 3. und 4. Mai jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr angemeldet werden (Pfarramt Reute, Tel. 1248)

Martin Sayer, langjähriger Superior im Kloster Reute, feiert an diesem Sonntag, 30. April, in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Reute sein Goldenes Priesterjubiläum (10.30 Uhr). Von 2004 bis 2018 wirkte er auf dem Klosterberg. Er bekleidete die Stelle des Superiors bei den Franziskanerinnen von Reute und hatte zusätzlich einen Auftrag im Maximilian-Kolbe-Haus. Unzählige sind die Begegnungen mit der Kirchengemeinde oder mit Menschen aus der näheren und weiteren Umgebung, so dass es keine Überraschung darstellt, dass er seinen Jubiläumsgottesdienst zusammen mit dem Kloster und der Kirchengemeinde feiern möchte. Weihbischof em. Dr. Johannes Kreidler wird die Festpredigt halten, der Schwesternchor unter der Leitung von



Sr. Franziska sorgt für die musikalische Gestaltung. Im Namen der ganzen Kirchengemeinde St. Peter und Paul, Reute, und all jener, die in den Jahren 2004 bis 2018 mit Martin Sayer (Foto: Markus Waggershäusen) zusammengearbeitet haben, ihm begegnet sind, von ihm Zuspruch empfangen haben, sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott



für sein den Menschen zugewandtes priesterliche Wirken. Herzlichen Glückwunsch zum Goldenen Priesterjubiläum. Und Gottes reichen Segen für hoffentlich noch viele erfüllte Lebensjahre.
Pfr. Bucher und Pfr. Werner

Maiandachten in der Seelsorgeeinheit: Ergänzungen zur obigen Zusammenstellung bitte melden (Tel. 990 910)

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

CARITAS

Kurzer Weg zur Beratung

Seit März 2023 steht das Beratungsangebot der Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Caritas Bodensee-Oberschwaben nun immer mittwochs auch in den Räumen der Caritas in der Robert-Koch-Straße 52 in Bad Waldsee zur Verfügung. Das wohnortnahe Angebot wird durch die finanzielle Unterstützung der Kirchengemeinde St. Peter, Bad Waldsee, ermöglicht.

Vertraulichkeit ist gewährleistet

Die Ehe-, Familien und Lebensberatung ist Teil der Psychologischen Familien- und Lebensberatung der Caritas Bodensee-Oberschwaben und bietet ein vertrauliches Beratungsangebot für Einzelne, Paare und Familien. Sie ist niederschwellige Anlaufstelle für Erwachsene und steht mit ihrem Angebot Menschen aller Glaubensrichtungen, Konfessionen, Nationalitäten und Gesellschaftsschichten offen. Typische Anlässe sind: Partnerschaftsfragen, Familienfragen, Fragen zur persönlichen Lebensgestaltung, Klärung von Konflikten, Schwierige Lebenssituationen beziehungsweise Krisen und deren Bewältigung.

KONZERT „DEM ANDENKEN VIELER ENGEL“

gewidmet den Kindern von Theresienstadt und allen Opfern von Gewalt

Zikmund Schul (1916-1944) Duo für Violine und Viola
Dick Kattenburg (1919-1944) „Escapades“. Suite pour deux violons
Bohuslav Martinu (1890-1959) Three madrigals for violin and viola
Tamara Ibragimova (*1958) Lamento für Violine und Viola
Ilse Weber (1903-1944) „In deinen Mauern wohnt das Leid“. Gedichte aus dem KZ Theresienstadt

EINTRITT FREI

Wir bitten um Spenden.



Das Duo Tomaris (Thomas und Iris Gerlinger) konzertiert an diesem Sonntag, 30. April, um 19.00 Uhr in der Evangelischen Kirche. Das Duo wurde im vergangenen Jahr mit der Idee einer Tandem-Tournee durch Deutschland mit Werken verfeimter Komponisten für die Ensembleförderung von Neustart Kultur ausgewählt.

Aus Anlass der Konzertreise ist das „Lamento“ von Tamara Ibragimova, eine dreisätzigige Trauermusik für Violine und Viola, als Auftragskomposition entstanden, eine tief bewegende Musik, die sich in ihrer Eindringlichkeit an alle Menschen wendet.

Tamara Ibragimova ist es auch zu danken, dass Zikmund Schuls Duo, dessen 1. Satz nur bruchstückhaft

überliefert ist, erstmals wieder als geschlossenes Werk aufgeführt werden kann. Über ihre einfühlsame Ergänzung berichtete am 25. 4. 2022 der israelische Rundfunk.

Die Werke von Dick Kattenburg und Bohuslav Martinu, vor bzw. nach dem Krieg komponiert, sprühen vor Lebensfreude und bezaubern in den langsamen Sätzen mit Melodien und Klangfarben.

Ergänzt wird der von Thomas Gerlinger moderierte Abend durch drei Gedichte aus dem KZ Theresienstadt von Ilse Weber aus dem Gedichtband „In deinen Mauern wohnt das Leid“.

Ein nachdenklicher und eindringlicher Konzertabend von etwa einstündiger Dauer.

Die Beratung orientiert sich dabei am individuellen Bedarf der Ratsuchenden – bietet einmalige Termine und kurze Beratungsprozesse, aber auch Begleitung über einen längeren Zeitraum. Bei Bedarf wird an andere Fachstellen und in passgenaue Hilfen vermittelt.

Erziehungsberatung

Ebenfalls zur Psychologischen Familien- und Lebensberatung gehört der Bereich Erziehungsberatung, dessen Angebot sich an Kinder, Jugendliche und Eltern richtet. Dieser ist bereits seit einigen Jahren fest am Standort der

Caritas in Bad Waldsee (Robert-Koch-Straße) verortet.

Termine können über die Psychologische Familien- und Lebensberatung in Ravensburg vereinbart werden:

Telefon: 0751 / 35 90 150

OSTERHOFEN

Das fünfte Kapellenfest

Am 1. Mai findet wieder das beliebte Kapellenfest in Osterhofen statt. Dieses Jahr im Hofbereich der Familie Ruther und dies bei jeder Wetterlage. Notfalls finden die Gäste im beheizbaren Maschinenschuppen Platz. Zur Verpflegung der Gäste gibt es Getränke, Steaks und Bratwürste. Weiter wird Kaffee und Kuchen, auch Q-Eis in Bechern wird angeboten. Gerne nimmt Kathrin Eisele (Tel.: 0151 / 1656 2916) Kuchenspenden für das Kapellenfest entgegen. Zudem gibt es an einem Verkaufsstand Dosen mit schmackhaften Gulaschsuppen. Von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr sorgt ein Ensemble der Musikkapelle Haisterkirch für Unterhaltung. Eine Hüpfburg soll den Kindern Spaß und Unterhaltung bieten. Der Erlös des Festes dient der Sanierung der Kapelle von Osterhofen.

Am Abend (18.00 Uhr) findet unter Leitung von Pfarrer Stefan Werner eine Maiandacht auf dem Hof der Familie Ruther statt. Bei schlechtem Wetter wird diese ebenfalls in den Maschinenschuppen verlegt. Auf viele Gäste freuen sich der Kapellenverein und alle Helferinnen und Helfer!

TELEFON, MAIL, ADRESSE

Gemeinseelsorge

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
P. Hubert Vogel (Vo): Klosterhof 1, Tel. 40 94 180, hubert.vogel@drs.de
Gemeindefereferentin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Andreas Hund (Hu): Klosterhof 1, Tel. 404 118, andreas.hund@drs.de
Kirchenmusikerin Verena Westhäußer (Wes): Klosterhof 1, Tel. 404 117, Verena.Westhaeusser@drs.de
Monika Winstel, Trauerbegleiterin (Win): 0163 / 9721608, Monika.Winstel@drs.de

Jugendseelsorge

Diakon David Bösl (Bö), Mobile Jugendseelsorge für den Raum Bad Waldsee
Klosterhof 1, Bad Waldsee – david.boesl@drs.de – Handy und Whatsapp: 0157 / 51 66 13 14
Tel. 404 119 – www.mobile-junge-kirche.de

Kur- und Reha-Seelsorge

Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12, egon.wieland@drs.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrerinnen Verena Engels (ev.), Tel. 409 40 22, verena.engels@elkw.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0; Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de
Christine Tschönhens, Tel. 99091-12; Mail: Christine.Tschoenhens@drs.de
Fax: 9 90 91-22

Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling
Mail: cordula.bulling@drs.de; Telefon: 4041-14
Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags 8.00 bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee Impressum

Presserechtlich verantwortlich
Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Redaktion Gerhard Reischmann, Redaktionsbüro Reischmann e.K.
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers (KA) zum Mitnehmen aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird in der Regel bereits am Mittwochabend auf der Homepage der Seelsorgeeinheit www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de veröffentlicht.

KA digital Man kann den Kirchenanzeiger auch als **Newsletter** beziehen. Damit man den KA regelmäßig am Abend des Drucktages per Mail zugeschickt bekommt, starte man diesen kostenlosen Service mittels einmaligem Input beim Eingabefeld auf der Homepage der SE.

KA digital Man kann sich den Kirchenanzeiger auch kostenlos **aufs Handy** schicken lassen. Wer das per **WhatsApp** möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32 37 04 04 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Abend des Drucktages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“. Für die Zusendung über **Threema** gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Abend des Drucktages aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den aktuellen Kirchenanzeiger auch über den hier abgedruckten Threema-QR-Code aufrufen.



IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag
Matthäus-Lesejahr (A)

Donnerstag, 27 April
Apg 8,26-40; Joh 6,44-51

Freitag, 28. April
Apg 9,1-20; Joh 6,52-59

Samstag, 29. April
Apg 9,31-42; Joh 6,60-69
L: 1 Joh 1,5-2,2; Ev: Mt 11,25-30

Sonntag, 30. April
L I: Apg 2,14a.36-41; L II: 1 Petr 2,20b-25; Ev: Joh 10,1-10

Montag, 1. Mai
Apg 11,1-18; Joh 10,11-18

Dienstag, 2. Mai
Apg 11,19-26; Joh 10,22-30

Mittwoch, 3. Mai
Apg 12,24-13,5; Joh 12,44-50

Donnerstag, 4. Mai
Apg 13,13-25; Joh 13,16-20

Ökum. Bibel-Leseplan

Heute: Spr 1,8-19

Freitag: Spr 1,20-33

Samstag: Spr 2,1-22

Sonntag: Psalm 100

Montag: Spr 3,1-12

Dienstag: Spr 3,13-26

Mittwoch: Spr 3,27-35

Donnerstag: Spr 4,10-19

Der Ökumenische Bibellese-Plan führt in vier Jahren einmal durch das Neue Testament und in acht Jahren durch alle Bücher des Alten Testaments.
Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Für Familien, Paare, Jugendliche, Kinder, die Rat und Hilfe brauchen: Telefon: 0751 / 35 90 150